

Studieren im Herzen Deutschlands

Handbuch für Austauschstudierende



04 Den Harz entdecken

05 Studieren an der Hochschule Harz

Regional, praxisorientiert und international
Deutschsprachige Studienangebote
Englischsprachige Studienangebote
Serviceeinrichtungen

10 Informationen zum Auslandsstudium

Prüfungen
Notenskala
Kosten des Studiums

12 Wie werde ich Austauschstudent?

13 Leben in Wernigerode und Halberstadt

Orientierung
Unterkunft
Studentenleben
Ausflüge und Reisen

16 Deutschland Guide

Wissenswertes über Deutschland und die Deutschen

Den Harz entdecken



In der Mitte der Bundesrepublik Deutschland und im Südwesten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt liegt der Harz. Mit dem 1.142 m hohen Berg Brocken ist es das höchste Gebirge Norddeutschlands. Die Hochschule Harz befindet sich – wie der Name schon vermuten lässt – mitten in diesem wunderschönen Mittelgebirge. Die beiden Standorte in Wernigerode und Halberstadt begeistern durch ihre Lage und ihre außergewöhnliche Geschichte sowie Architektur. ENTDECKE die vielen historischen Fachwerkhäuser, das alte Rathaus und das Schloss von Wernigerode. ERKUNDE den Dom und den Domschatz zu Halberstadt und ERLEBE das vielfältige Tourismus- und Kulturangebot der Region.

Kurzum, die Standorte der Hochschule Harz bieten einerseits die Vorzüge von Kleinstädten, in denen es sich gemütlich und familiär leben lässt. Andererseits genießen sie einen Standortvorteil im Herzen Deutschlands. Größere Städte wie Magdeburg, Berlin, Leipzig oder Hannover sind in 1 bis 3 Stunden unkompliziert mit Bus, Bahn oder Auto zu erreichen.

Außerdem bietet der Harz viel Natur: grüne Wälder, weite Felder so weit das Auge reicht, Berge, Seen, Flüsse, alles was das Herz begehrt! Mach Dich auf den Weg und ENTDECKE den Harz!

Studieren an der Hochschule Harz

Regional, praxisorientiert und international

Internationalen Studierenden bietet die Hochschule Harz innovative und praxisorientierte Studienangebote in den drei Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Verwaltungswissenschaften. Alle Studienprogramme profitieren von den modernen Lehrgebäuden und der exzellenten technischen Ausstattung der jungen Hochschule.

Grundsätzlich können Austauschstudierende deutschsprachige Kurse aus dem regulären Angebot der drei Fachbereiche sowie Kurse aus dem englischsprachigen Programm frei wählen. Ergänzend zu den gewählten Fachkursen können Sprachkurse in

Deutsch und anderen Fremdsprachen auf verschiedenen Niveaus absolviert werden.

Kleine Studierendengruppen mit engem Kontakt zu Lehrenden und Studierenden sowie eine individuelle Betreuung vor und während des Studiums bieten internationalen Studierenden eine hervorragende Grundlage für ein erfolgreiches Auslandsstudium. Darüber hinaus bringt das vielfältige Angebot der zahlreichen studentischen Initiativen an sportlichen, sozialen und kulturellen Aktivitäten Abwechslung in den Studienalltag und ermöglicht den gegenseitigen Austausch mit nationalen und internationalen Kommilitonen.



Deutschsprachige Studienangebote

Um den deutschen Lehrveranstaltungen folgen zu können, empfehlen wir dringend in Vorbereitung auf den Studienaufenthalt gute bis sehr gute Deutschkenntnisse zu erwerben.

BACHELOR-STUDIENPROGRAMME:

Fachbereich Automatisierung und Informatik

Standort Wernigerode

- Informatik (B.Sc.)
- Medieninformatik (B.Sc.)
- Smart Automation (B.Eng.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Standort Halberstadt

- Europäisches Verwaltungsmanagement (B.A.)
- Öffentliche Verwaltung (B.A.)
- Verwaltungsökonomie (B.A.)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Standort Wernigerode

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- BWL/Dienstleistungsmanagement (B.A.)
- International Business Studies (B.A.)
- International Tourism Studies (B.A.)
- Tourismusmanagement (B.A.)
- Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

MASTER-STUDIENPROGRAMME:

Fachbereich Automatisierung und Informatik

Standort Wernigerode

- Medien- und Spielekonzeption (M.A.)
- Technisches Innovationsmanagement (M.Eng.)

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Standort Halberstadt

- Public Management (M.A.)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Standort Wernigerode

- Business Consulting (M.A.)
- FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)
- Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)
- Tourism and Destination Development (M.A.)

Englischsprachige Studienangebote

Neben den deutschsprachigen Kursen bietet die Hochschule Harz in jedem Semester auch englischsprachige Lehrveranstaltungen an. Dieses internationale Programm basiert auf den fachlichen Schwerpunkten der genannten Studiengänge und greift zudem die Anforderungen an einen zunehmend globalisierten Arbeitsmarkt auf. Studierenden werden so u.a. umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen International Management, Business und Tourismus Management vermittelt. Das englischsprachige Programm richtet sich an fortgeschrittene Studierende in Bachelor Programmen und setzt gute bis sehr gute Englischkenntnisse voraus. Studierenden, die sich für das englischsprachige Programm entscheiden und über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen, empfehlen wir studienbegleitend einen Deutschkurs zu belegen, um im Alltag besser zurecht zu kommen.

ÜBERBLICK ÜBER AUSGEWÄHLTE KURSE:

Standort Wernigerode

- International Business
- International Financial Management
- Logistics and Supply Management
- Project Management
- Intercultural Competence
- Study Skills
- International Tourism Management
- The German Tourism Market
- International Sustainable Tourism



Serviceeinrichtungen

Die Hochschule Harz bietet Studierenden neben dem Studienangebot eine Vielzahl von Serviceeinrichtungen, die das Studium erleichtern und angenehmer gestalten sollen.

International Office

Als zentrale Einrichtung für alle internationalen Angelegenheiten ist das International Office unter anderem der wichtigste Ansprechpartner für Austauschstudierende. Vor und während des Studiums erhalten Austauschstudierende hier hilfreiche Tipps und Unterstützung.

Bibliothek

Die meisten Bücher, die für die Veranstaltungen und Prüfungen gebraucht werden, können in der Hochschulbibliothek ausgeliehen werden. Zudem bietet die Bibliothek einen ruhigen Platz, um Hausarbeiten zu schreiben oder sich auf Prüfungen vorzubereiten.

Sport – Fit für den Hörsaal

Ideale Trainingsbedingungen, flexible Kursgestaltung und eine hochmoderne Ausstattung machen Lust auf Fitness und Bewegung. Sportbegeisterte können zwischen zahlreichen Sportarten wählen. Zu den Favoriten zählen meist Badminton, Volleyball und Fußball. Aber auch moderne Trendsportarten, wie Power Yoga und Capoeira, oder Klassiker für Naturfreunde, wie Mountainbiking und Jogging, werden angeboten. Im Sommer bringt der beliebte Beach-Volleyball-Platz mitten auf dem grünen Wernigeröder Campus echtes Urlaubsgefühl in den Alltag.

Mensa

Neben den studienbezogenen Serviceangeboten wird auf dem Campus auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Mensa kann man sich ein komplettes Menü zu günstigen Preisen zusammenstellen. Außerdem gibt es eine Cafeteria und einen Verkaufskiosk.

PC – Pools und Wireless LAN

Für Recherchen und Projektarbeiten stehen Studierenden mehrere PC - Pools zur Verfügung. Außerdem kann das WLAN-Netz auf dem gesamten Campus kostenlos genutzt werden.

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum der Hochschule Harz bietet ein umfangreiches Angebot an allgemeinen und fachspezifischen Fremdsprachkursen. Für Austauschstudierende werden kostenlose Kurse in „Deutsch als Fremdsprache“ angeboten. Dabei gibt es sowohl Kurse für Anfänger (A1) als auch für Fortgeschrittene (B2).



Informationen zum Auslandsstudium

Ein Auslandssemester ist eine außerordentliche und wertvolle Erfahrung für jeden Studierenden. Es ist spannend in einem fremden Land zu leben und zu studieren, unterschiedliche Kulturen kennenzulernen, eine andere Sprache zu sprechen und eine solche Herausforderung selbstständig zu meistern.

Austauschstudierende stellen immer wieder fest, dass sich der Studienalltag in Deutschland von dem ihnen bekannten System unterscheidet. Mögliche Unterschiede zu anderen Systemen sind:

- Das akademische Jahr an der Hochschule Harz ist in Winter- und Sommersemester aufgeteilt.
- Die Vorlesungen im Wintersemester beginnen Mitte September und im Sommersemester Mitte März.
- Studierende belegen meist 7 – 10 Kurse pro Semester. Das entspricht 30 ECTS.

- Der früheste Kurs beginnt 8:00 Uhr morgens. Der späteste Kurs endet 20:15 Uhr abends.
- Einige Kurse werden als Block- und/oder Wochenendseminar angeboten.
- Die Studenten sind zur Mitarbeit aufgefordert und können jederzeit Fragen stellen.

Prüfungen

In jedem Kurs muss eine Prüfung abgelegt werden. Die Prüfungsform wird vom Dozenten individuell festgelegt, wie z.B. Klausur (schriftlich), Referat (mündlich) oder Hausarbeit (schriftliche Arbeit, die zu Hause angefertigt wird). Dabei werden Klausuren immer am Ende des Semesters geschrieben.

Notenskala

1,0	1,3		Sehr gut
1,7	2,0	2,3	Gut
2,7	3,0	3,3	Befriedigend
3,7	4,0		Ausreichend
5,0			Nicht bestanden

Kosten des Studiums

An der Hochschule Harz gibt es keine Studiengebühren. Jeder Studierende, der sich einschreibt, zahlt lediglich eine Verwaltungsgebühr (Semesterbeitrag). Darin enthalten ist das Semesterticket mit dem alle Busse der Harzer Verkehrsbetriebe in Wernigerode, Halberstadt und Umgebung kostenfrei genutzt werden können. Die monatliche Miete beträgt ca. 300 € und macht den größten Kostenanteil aus. Weiterhin sollten monatlich ca. 300 - 500 € für den Lebensunterhalt eingeplant werden. Natürlich kommt es auf die persönlichen Ansprüche an, aber Deutschland liegt im EU-Vergleich der Lebenshaltungskosten im guten Durchschnitt. Außerdem erhalten Studierende Rabatte bei diversen Freizeitaktivitäten (z.B. Kino, Theater, Schwimmbad, etc.).



Wie werde ich Austauschstudent?



Zukünftige Austauschstudierende unserer Partnerhochschulen werden durch ihre Heimathochschule ausgewählt und beim International Office der Hochschule Harz angemeldet (nominiert). Nach der Nominierung erhalten die Bewerber Informationen zur Online-Bewerbung. Die Zulassung zum Studium wird durch einen „Letter of Acceptance“ bestätigt.

Studierende, die nicht an einer Partnerhochschule eingeschrieben sind, können auch ein Austauschstudium an der Hochschule Harz absolvieren. Informationen hierzu können direkt beim International Office erfragt werden.

KONTAKTBOX

www.hs-harz.de
exchange@hs-harz.de

Hochschule Harz
International Office
Friedrichstr. 57-59
38855 Wernigerode
Deutschland

Wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Auslandsstudium sind Interesse, Offenheit und Neugier für das Land, die Kultur und die Hochschule, etwas Anpassungsfähigkeit und ein gewisses Maß an Planung und Vorbereitung.

Zunächst solltest Du Dich selbst intensiv auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten:

- Informiere Dich über das Studium in Deutschland allgemein, sowie speziell über die Hochschule Harz.
- Wende Dich an ehemalige Austauschstudierende Deiner Hochschule. Sie sind erfahrene „Outgoings“ und können Dir bei den Vorbereitungen behilflich sein und ihre Erfahrungen weitergeben.
- Kontaktiere das International Office Deiner Hochschule und informiere Dich über wichtige Formalitäten.

Teste Dich selbst – auf alles vorbereitet?

- Wie passt das Auslandsemester in Deinen Studienablauf?
- Was sind Deine persönlichen Ziele?
- Reichen Deine Sprachkenntnisse oder brauchst Du noch ein vorbereitendes Training?
- Wie ist die Finanzierung des Auslandsstudiums gewährleistet?
- Kannst Du ein Stipendium beantragen?

Bereit für die Herausforderungen eines Auslandssemesters? Dann kann das Abenteuer beginnen. Bewirb Dich an der Hochschule Harz. Wir freuen uns auf Dich!

Leben in Wernigerode und Halberstadt

Orientierung

Um neuen Austauschstudierenden den Studienstart zu erleichtern, bietet das Akademische Auslandsamt vor Semesterbeginn Orientierungstage an. Diese beinhalten folgende Aktivitäten:

- Campus- und Stadtführung
- Vorstellung der Bibliothek und des Hochschulsports
- Einweisung in die IT – Dienste der Hochschule
- Unterstützung bei der Erstellung des Stundenplans
- Eröffnung eines deutschen Bankkontos (notwendig für die monatliche Mietzahlung)
- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde

Das Orientierungsprogramm wird durch gemeinsame Freizeitaktivitäten mit deutschen Studierenden ergänzt - so zum Beispiel durch einen Bowlingabend, eine Wanderung auf den höchsten Berg des Harzgebirges „Brocken“ und eine Besichtigung des Wernigeröder Schlosses.

Unterkunft

Austauschstudierende können auf Wunsch in Wohngemeinschaften der Studentenwohnheime untergebracht werden. Sie wohnen in einem möblierten Einzelzimmer und teilen sich mit 2 - 3 anderen internationalen Studierenden die Küche und das Badezimmer. Basis-Möbel wie z.B. Bett, Schrank, Schreibtisch, Stühle sowie der Internetanschluss, Waschmaschine und Küchenzeile gehören zur Grundausstattung.

Die Studentenwohnheime sind ca. 4 km vom Hochschulcampus entfernt gelegen und mit dem Bus in 15 Minuten zu erreichen. Zusätzlich zur Miete ist einmalig eine Kautionshöhe in Höhe einer Monatsmiete zu zahlen. Die Kautionshöhe wird am Ende des Aufenthalts bei tadellosem Zustand des Zimmers zurückgezahlt.

Sollte die Anzahl der Austauschstudierenden die Anzahl der verfügbaren Wohnheimzimmer überschreiten, werden private Studentenzimmer gesucht, die den beschriebenen Standards entsprechen.





Studentenleben

Nicht nur akademische Ausbildung, auch Kultur, Persönlichkeitsentwicklung und Spaß haben ihren festen Platz an der Hochschule Harz.

Semesterprogramm für Austauschstudierende

Während des Semesters finden verschiedene Aktivitäten für Austauschstudierende statt. Höhepunkte dabei sind z.B. gemeinsame Grillabende, Städtefahrten und im Winter ein Weihnachtsmarktbesuch. Neben diesen freiwilligen Aktivitäten finden regelmäßig Treffen mit dem Akademischen Auslandsamt statt. So bekommen Studierende die Gelegenheit wichtige Fragen zu stellen und auch Feedback zu geben.

Internationaler Abend

Diese Veranstaltung findet einmal in jedem Semester statt und ist bei Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule Harz sehr beliebt. Neben einem internationalen Kulturprogramm gibt es an diesem Abend internationale Spezialitäten, die von ausländischen und deutschen Studierenden gemeinsam gekocht werden.

Studentenpartys

Im Laufe eines jeden Semesters gibt es zahlreiche Partys auf dem Campus und in den Wohnheimen. Legendär sind hier die „Welcome-Party“ zum Semesterstart, das Campusfest im Sommer sowie die Jahrgangsabschlussfeier vor Weihnachten.

Bars und Cafés

In den Innenstädten von Wernigerode und Halberstadt befinden sich verschiedene Bars, Restaurants und Cafés. Für jeden Geschmack ist hier etwas dabei – von modern über international bis hin zu rustikal und traditionell.

Studentische Initiativen

Während des Studiums bietet die Hochschule Harz den Studierenden die Möglichkeit sich auch außerhalb der Vorlesungen individuell zu engagieren, Gleichgesinnte zu treffen und sich persönlich weiter zu entwickeln. Dafür sorgen fast 20 studentische Initiativen, welche sich sozial, politisch oder kulturell einsetzen.



Ausflüge und Reisen

Der Harz ist sehr beliebt als Ausflugs- und Reiseziel. Dank seiner zentrale Lage in Deutschland sind aber auch Reisen zu anderen deutschen Städten und Sehenswürdigkeiten leicht zu organisieren.

Teufelsmauer im Harzvorland



Brocken



Wernigerode



Welterbestadt Quedlinburg



Berlin



Leipzig



Deutschland Guide

Wissenswertes über Deutschland und die Deutschen

Deutschland hat über 80 Millionen Einwohner, die sich auf 357.168 km² verteilen. Es ist umgeben von 9 Nachbarländern und wird durchzogen von ca. 13.000 km Autobahn, die von 44 Millionen zugelassenen PKWs befahren werden. Auf über 400 Hochschulen verteilen sich mehr als 2,5 Millionen Studierende, von denen die meisten Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau oder Germanistik studieren. Dabei gehört Deutschland zu den Top 3 der beliebtesten Zielländer internationaler Studierender.

Tragen wir Deutschen wirklich immerzu Lederhosen, haben alle eine Kuckucksuhr an der Wand hängen, trinken ausschließlich Bier und essen Sauerkraut? Man muss sich sein eigenes Bild machen und herausfinden, was es mit den Deutschen und ihrem Land auf sich hat! Zu Beginn ist folgendes Wissen nützlich:

Ausgehen: Im Restaurant zahlt in der Regel jeder seinen Teil der Rechnung. Der Kellner fragt dann ob man „zusammen“ oder „getrennt“ zahlen möchte. Als Trinkgeld reicht in Restaurants und Kneipen ein einfaches Aufrunden des Betrags (der Service ist üblicherweise schon in die Preise eingerechnet). Dabei gibt man dem Kellner das Trinkgeld beim Begleichen der Rechnung, indem man beispielsweise sagt: „Stimmt so!“ oder „Machen Sie 20 draus!“.

Autofahren: Deutschland ist berühmt für seine Autobahnen. Obwohl es hier oftmals kein Tempolimit gibt, werden 130 km/h empfohlen. Bei Verkehrsdelikten gibt es eine Geldbuße und Strafpunkte. Der ausländische Führerschein ist in Deutschland ein halbes Jahr gültig und muss dann „umgeschrieben“ werden. Erst nach einem Jahr muss man einen deutschen Führerschein machen. Im Winter sollte man auf jeden Fall Winterreifen aufziehen.

Begrüßung: Die Deutschen sind relativ distanziert und wenig „körperlich“. Zur Begrüßung gibt man unbekanntem Männern und Frauen stets die Hand. Umarmungen gibt es nur unter Freunden und in der Familie. Wangenküsse gibt es unter guten Freunden, vorrangig unter Jugendlichen. Oft ist der Körperkontakt bei Begrüßungen unter Männern geringer als bei Frauen. Gängige Begrüßungen sind „Guten Morgen/Tag/Abend“ oder „Hallo“. Zur Verabschiedung sagt man „Auf Wiedersehen“ oder „Tschüss“.

Deutsches Essen: In Deutschland kommt mehr als nur Weißwurst und Schweinshaxe auf den Tisch! Selbstverständlich gibt es die deftige Küche noch. Dennoch wurde sie über die Jahre bereichert und erweitert. Außerdem hat jede Region in Deutschland ihre typischen Rezepte. Regionale Gerichte aus dem Harz sind zum Beispiel Wild-Spezialitäten, Linseneintopf, Bauernfrühstück, Eier in Senfsauce und Eierkuchen mit Zucker. Regionale Getränke sind unter anderem der Kräuterlikör „Schierker Feuerstein“, „Rotkäppchen Sekt“ und „Hasseröder“, eines der beliebtesten Biere Deutschlands.

Geld: Deutschland ist Teil der europäischen Währungsunion und bezahlt wird daher mit dem Euro. Aktuelle Wechselkurse lassen sich leicht über das Internet herausfinden. Die Mehrwertsteuer in Deutschland beträgt derzeit 19 Prozent. Sie wird bei Einkäufen auf dem Kassenzettel oft separat ausgewiesen, in den angezeigten Preisen auf der Ware ist sie allerdings schon enthalten.

Medizinische Versorgung: In Deutschland gibt es verschiedene Ärzte für die verschiedenen Fachrichtungen, die man während der Öffnungszeiten aufsuchen kann. Grundsätzlich empfiehlt es sich jedoch vorher einen Termin zu machen. Für Notfälle gibt es in Krankenhäusern eine Notaufnahme. Medikamente werden in Deutschland in Apotheken verkauft. Diese sind mit einem großen roten „A“ schnell erkennbar.

Öffnungszeiten: Auch wenn die Öffnungszeiten von Geschäft zu Geschäft variieren, sollte man prinzipiell davon ausgehen, dass die meisten Geschäfte abends um 18 Uhr schließen. Samstags oft schon früher. Einige größere Supermärkte sind bis 20 Uhr oder 22 Uhr geöffnet. Sonntags sind alle Geschäfte geschlossen.

Pünktlichkeit: Pünktlichkeit ist den meisten Deutschen in der Tat wichtig. Schafft man es nicht pünktlich zu einem Termin, sollte man rechtzeitig Bescheid geben. Auch die Dozenten erwarten, dass man pünktlich zu den Vorlesungen erscheint.

Recycling und Pfand: In Deutschland wird recycelt. Man trennt den Müll nach Papier, Plastik und Restmüll. Glas wird in zentralen Containern entsorgt. Außerdem gibt es das sogenannte Leergutpfand. Leere Plastikflaschen und Dosen werden zur Verkaufsstelle zurück gebracht und man bekommt Pfand im Wert von 8 bis 25 Cent zurück.

Religion: In Deutschland haben die evangelische und die römisch-katholische Kirche die meisten Mitglieder (je etwa 30%). In Sachsen-Anhalt sind etwa 80% der Bürger konfessionslos. Die übrigen 20% gehören entweder einer der beiden großen christlichen Konfessionen (ca. 14% evangelisch, ca. 4% römisch-katholisch) oder einer anderen Religion an. Sonntagvormittags finden Gottesdienste statt.

Sicherheit: Deutschland ist ein sicheres Land – auch im internationalen Vergleich. Die Polizei ist vertrauenswürdig und hilft in jeder Situation. Man kann sich frei bewegen, ohne dass auf besondere Sicherheitsmaßnahmen geachtet werden muss. Das heißt aber nicht, dass es keine Taschendiebe und andere Kleinkriminelle gibt. Haustüren sollten stets abgeschlossen werden. Das gilt auch für Fahrräder und Autos. In Notfällen erreicht man die Polizei unter der Rufnummer 110 und die Feuerwehr bzw. den Notarzt unter der 112.

„Sie‘zen“ & „Du‘zen“: Das „Du“ wird ausschließlich für Familie, Freunde und unter Jugendlichen und Studenten verwendet. Ab dem 18. Geburtstag hat jeder das Recht gesiezt zu werden. Darum werden Studenten auch von Professoren gesiezt und umgekehrt. Es ist ein Zeichen des Respekts, dass man Personen, die man nicht oder nur flüchtig kennt mit „Sie“ und dem Nachnamen anspricht. Bei Sympathie bietet der jeweils Ältere nach einer Weile das „Du“ an.

Studentenjobs: Prinzipiell ist es für Studenten möglich während des Studiums zu arbeiten. So jobben einige Studierende als Aushilfskräfte in Supermärkten und andere Studierende sind z.B. als Tutor oder studentische Hilfskraft für Dozenten tätig.

Verhalten: Die Deutschen sind höflich, aber nicht übertrieben. Die Worte „Bitte“ und „Danke“ sowie „Entschuldigung“ sind gebräuchlich und höflich, werden aber nicht in übertriebenem Maße benutzt – sich für etwas einmal zu entschuldigen reicht durchaus.

Walpurgisnacht: Jedes Jahr am 30. April, dem Vorabend des Namensfestes der heiligen Walpurgis, wird die Walpurgisnacht gefeiert. Walpurgis gilt als Schutzpatronin gegen böse Geister. Diese sollen mit dem Walpurgisfeuer und Masken erschreckt und vertrieben werden. Heute hat die Walpurgisnacht eher Kultur- und Volksfestcharakter. In vielen Harzorten wird die Walpurgisnacht mit Feuerwerken und Kulturveranstaltungen begangen.

Weihnachten: Bereits die Vorweihnachtszeit wird in Deutschland gern gefeiert. Sie entspricht den vier Wochen vor dem Heiligen Abend (24.12.) und beginnt mit dem ersten Advent. Die Wohnung wird weihnachtlich mit Tannenzweigen, Weihnachtsschmuck und Kerzen dekoriert, es gibt Weihnachtsfeiern, Adventssingen und vieles mehr. Außerdem eröffnet in fast jeder deutschen Stadt ein Weihnachtsmarkt, auf dem es Kunsthandwerk zu kaufen, Glühwein zu trinken und deutsche Spezialitäten zu essen gibt. Das eigentliche Weihnachtsfest findet am 24.12. gewöhnlich im Familienkreis statt. Dazu gehören meist auch Geschenke und ein traditionelles gemeinsames Abendessen. Die beiden folgenden Tage sind offizielle Feiertage und werden als erster (25.12.) und zweiter (26.12.) Weihnachtsfeiertag bezeichnet.

Wetter: Das Wetter in Deutschland ist ganzjährig sehr wechselhaft. Im Durchschnitt sind Juli und August die wärmsten Monate, wohingegen Januar und Dezember am schneereichsten sind. Für einen Aufenthalt im Harz sollte man auf jedes Wetter vorbereitet sein. In den Sommermonaten können zeitweise die 30°C erreicht werden, indessen man in den Wintermonaten mit bis zu 50 cm Schnee rechnen kann.



